



Ebringen

51.
Rad
Renn
Tag



16. Juli 2017

Beginn: 10:00 Uhr

BAWÜ-Schüler-Cup



www.rsv-ebringen.de



Die Kita Don Bosco lädt ein:

Einladung zum Sommerfest

Kinder dieser Erde

wir laden ganz herzlich zu unserem Sommerfest am **Sonntag, den 09.07.2017** in die



Kita ein. Wir beginnen um 11:15 Uhr mit einem Wortgottesdienst, den alle Kinder der Kita mitgestalten. Im Anschluss gibt es eine Stärkung für Klein und Groß, bevor es mit Spiel- und Basteangebote weiter geht. Mit einem Dessert- und Kuchenbuffet werden wir dann den Nachmittag ausklingen lassen.

Auf Ihr Kommen freuen sich
die Kinder und Erzieherinnen der Kita Don Bosco



BEREITSCHAFTSDIENSTE



Bürgermeisteramt Ebringen

Sprechstunden:

Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Telefax 5058-20

E-mail gemeinde@ebringen.de

Homepage www.ebringen.de

Zentrale

Frau Viezens-Wieloch 5058-0

Bürgerbüro

Frau Boßler/Frau Viezens-Wieloch 5058-15

Rentenangelegenheiten

Frau Viezens-Wieloch 5058-0

Bürgermeister

Herr Mosbach 5058-11

Sekretariat Bürgermeister / Hauptamt,

Standesamt

Frau Köpfer 5058-10

Hauptamt / Bauamt/ Grundbucheinsichtsstelle

Herr Moll 5058-13

Rechnungsamt

Herr Hesse 5058-12

Steueramt

Frau Bloch/Frau Viezens-Wieloch 5058-17

Gemeindekasse

Frau Wagner/Frau Viezens-Wieloch 5058-14

Archivar

Herr Weeger (Montag und Dienstag) 5058-19

Mobile Jugendarbeit

Frau Lena Oschowitz 0176/41102783

Bauhof 5058-23

Fax 5058-29

Herr Schweitzer 0171/7112440

Hausmeister Rathaus

Herr Olma 0151/41419971

Wassermeister

Herr Schröder 0170/1634188

Bereitschaftsdienst 0160/93380276

(Notruf nach Dienstschluss)

Feuerwehr

Gerätehaus Freiw. Feuerwehr 5058-22

Fax 5058-28

Integrierte Leitstelle Feuerwehr und

Rettungsdienst 0761/201 33 15

Feuerwehrkommandant Joachim Brückl,

Kommandant@ffw-ebringen.de 0151/41400681

Schönbergschule Ebringen

Rektorat Frau Brogt 5058-30

Sekretariat Frau Viezens-Wieloch 5058-30

Büro Hausmeister 5058-34

Schönberghalle

5058-40 o. -44

Revierförster

Herr Bucher 619735

Mobil 0162/2550714

Fax 619736

Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Arning 07636/791593

Kath. Kindergarten

Leiterin Frau Danner-Schwarz 7520

Abfallberatung

0180/2254648

REMONDIS GmbH & Co.KG 0761/51509-0

Reklamationen Gelber Sack unter der

Servicenummer 0800 122 32 55

Strom, badenovaNETZ GmbH

Störungsnummer 0800/2767767

Erdgas, badenova AG & Co. KG

Service-Nr.: Mo.-Fr. 0800/2 838 485

Bereitschafts-Nr.: 0800/2 767 767

Notrufe

Notruf-Polizei 110

Feuerwehr 112

Integrierte Leitstelle Feuerwehr und

Rettungsdienst 0761/201 33 15

Bereitschaftsdienst Wasser 0160/93380276

(nach den Dienstzeiten)

Polizei-posten Ehrenkirchen 07633/806180

Polizeirevier Freiburg-Süd 0761/8824421

Unfallrettungsdienst 112

Krankentransporte 0761/19222

Giftnotrufzentrale FR

(Information) 0761/19240

Soziales

SOS werdende Mütter e.V.

Hilfe in materiellen und

menschlichen Notlagen 0163/3151885

Bundesstr. 11 -Altes Schulhaus-,

79238 Ehrenkirchen-Norsingen

Kleiderstube Norsingen: 0160/5520293

Kontakt in Ebringen: Frau Henschelmann

01577/1744300

Dorfhelferinnenwerk

Sölden e.V. 0761/40106-0

Stationsleitung: Frau Karin Birk 07664/4058069

Inklusion 40 314 30

Helferkreis für Flüchtlinge in Ebringen

Frau Monika Güsewell 0761 / 7074785

LIA, Leben im Alter –

Zentrale Anlaufstelle im Rathaus/Bürgerbüro

Frau Viezens-Wieloch 07664/5058-0

Organisation Nachbarschaftshilfe in Ebringen:

Frau Schüler 07664/60118

Frau Schröder 07664/6836

Frau Jenne 07664/60298

Seniorenwerk St. Gallus Ebringen

Sozialverband VdK – Ortsverband Ebringen

Herr Budde 07664/6811

Juergen-Budde@t-online.de

Sozialstation Mittlerer Breisgau e.V.

Prälat-Stiefvater-Weg 3, 79238 Ehrenkirchen

Tel.: 07633/9533-10, Fax: 07633/9533-90

Beratungsstelle für ältere Menschen und

deren Angehörige

Raiffeisenstr. 1, 79238 Ehrenkirchen

Tel.: 07633/9533-20

Fax: 07633/9533-90

Hospizgruppe Südlicher Breisgau

0160/96842020

Post

Postagentur Ebringen -Brüstle's Quelle-

Alemanenstr. 5 617 778

Mo.-Fr.: 13 - 18:30 Uhr

Sa.: 9 - 12 Uhr

Arzt

Der kinderärztliche Notfalldienst wird zentral vermittelt über 0180 5 192 923-00

Ärztlichen Notdienstes

für Erwachsene: 116117 ohne Vorwahl

Zahnarzt

Der zahnärztliche Notfalldienst ist in dringenden Fällen unter **0180 3 222 555-41** zu erreichen.

Allgemeine zahnmedizinische Patientenerberatung Mi., 14 bis 18 Uhr Tel.: **08 00/47 47 800**

Tierarzt

Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie unter der **Telefon Nr.: 07631/36536**

Apotheken

Freitag, 07. Juli 2017

Schwarzwald-Apotheke, Tel.: 07633/4105
St. Ulrich Str. 2-4, 79189 Bad Krozingen

Samstag, 08. Juli 2017

Faust-Apotheke, Tel.: 07633/958220
Hauptstr. 52, 79219 Staufen

Sonntag, 09. Juli 2017

Bad-Apotheke, Tel.: 07633/92840
Bahnhofstr. 23, 79189 Bad Krozingen

Montag, 10. Juli 2017

St. Trudpert-Apotheke, Tel.: 07636/566
Wasenstr. 49, 79244 Untermünstertal

Dienstag, 11. Juli 2017

Stadt-Apotheke, Tel.: 07633/6263
Hauptstr. 15, 79219 Staufen

Mittwoch, 12. Juli 2017

Paracelsus-Apotheke, Tel.: 07633/150150
Freiburger Str. 20, 79189 Bad Krozingen

Donnerstag, 13. Juli 2017

Kirchberg Apotheke, Tel.: 07633/8794
Jengerstr. 13, 79238 Ehrenkirchen

Freitag, 14. Juli 2017

Rebland-Apotheke, Tel.: 07664/6371
Basler Str. 24, 79227 Schallstadt

Redaktionsschluss:

Dienstag um 9 Uhr

Herausgeber: Gemeinde Ebringen, Schloßplatz 1, 79285 Ebringen,
Telefon 07664/5058-0, Telefax 07664/5058-20 - gemeinde@ebringen.de - www.ebringen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Bürgermeister Rainer Mosbach

Für den Anzeigenteil/Druck und Verlag:

Primo-Verlagsdruck Anton Stähle e.K., Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Telefon 07771/9317-11,
Telefax 07771/9317-40, anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

Herzlichen Glückwunsch zur Eisernen Hochzeit von Anna und Justin Herth



Ein ganz besonderes Ehejubiläum können die **Eheleute Herth am Mittwoch, den 12.07.2017** feiern. **65 Jahre** sind die beiden glücklich verheiratet!

Zu den Grüßen vom Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg, Herrn Winfried Kretschmann und der Landrätin Frau Dorothea Störr-Ritter, wird Bürgermeister Rainer Mosbach den beiden persönlich die Glückwünsche im Namen der ganzen Gemeinde überbringen.

Wir gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich zu diesem ganz besonderen Jahrestag und wünschen noch viele glückliche Jahre im Kreise der Familie.

Rainer Mosbach, Bürgermeister



**AMTLICHE
BEKANNTMACHUNGEN**



GEMEINDE EBRINGEN

ELR – Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum 2018

ERFORDERLICHE ANTRAGSUNTERLAGEN ELR PRIVAT

1. Förderung

Gefördert wird die Schaffung von Wohnraum innerhalb der historischen Ortslage durch Umnutzung vorhandener Gebäude und ortsbildgerechte Neubauten in Baulücken sowie Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierung, Wohnumfeldverbesserung) und vorbereitende Maßnahmen wie Baureifmachung von Grundstücken (z.B. Abriss). Dabei werden Neubauten bzw. Ersatzbauten wenn überhaupt, so nachrangig gefördert.

2. Benötigte Unterlagen für Antrag

- **Allgemeine Aussagen** zum Gebäude (wie Alter, Lage, derzeitige Nutzung, derzeitiger baulicher Zustand, Gebäudetyp mit/ ohne landwirtschaftlichen Teil), Eigentümer zum Zeitpunkt der Bewilligung. Baujahr des Gebäudes bis 60er Jahre im Ortskern liegend.
- **Bilder** des Gebäudes (Außenansicht, Innenansicht), möglichst digital (jpg-Format)
- nach Bewilligung der Maßnahme muss der Zustand vorher/ nachher dokumentiert werden.
- **Planunterlagen** zum Gebäude als in Form von bauantragsreifen Unterlagen, aus denen die geplante Umbau-/ Modernisierungsmaßnahmen ersichtlich werden (Grundriss, Ansicht, Schnitt, jeweils mit Eintrag der Veränderungen); hilfreich ist dabei z.B. die geplanten Maßnahmen in einen Bestandsplan des Gebäudes einzutragen oder den Umbau-Plan durch einen Architekten oder Handwerker erstellen zu lassen.

Bei wohnumschaffenden Maßnahmen auch Darstellung der neu hinzugewonnenen Wohnfläche durch Planeinschrieb in den entsprechenden Räumen sowie einer Wohn- und Nutzflächenberechnung. Die ggf. erforderlichen Bauantragsunterlagen sind spätestens zur Bewilligung vorzulegen.

- **Kostenschätzung** zu den geplanten Maßnahmen nach DIN 276 durch Architekt oder Handwerker. Dabei ist die Mehrwertsteuer getrennt darzustellen (nur der Netto-Betrag ist förderfähig). Achtung ! Nur dieser Betrag der Kostenschätzung ist Grundlage der Förderung. Eine nachträgliche Erhöhung ist nicht möglich.
Eine umweltfreundliche und energieeffiziente Bauweise unter Verwendung nachwachsender Rohstoffe als Baumaterialien sowie eine umweltfreundliche Heizung (nicht Strom oder Gas) ist Grundlage der Förderung und muss entsprechend im Antrag dargestellt werden. Bei Modernisierung von Altbauten ist ein verbesserter Wärmeschutz Grundlage der Förderung.
- **Finanzierungsübersicht** Zusammenstellung der Eigenmittel, der unbaren Arbeitsleistungen, der beanspruchten Darlehen (keine Landesmittel !), Formblatt DIN276 beachten
- **Beratungsgespräch** mit Ortsplaner, dessen Einschätzung wird Teil des Antrages.
- Vereinbarung des Termins über die Gemeinde.

3. Fristen

Die Unterlagen müssen bis spätestens **1. Oktober 2017** vollständig entsprechend obiger Zusammenstellung bei der Gemeinde eingereicht werden oder dem Ortsplaner zugeschickt/übermittelt werden. Antragsschluss ist der **20. Oktober 2017**.

Die Entscheidung über die Förderfähigkeit der Maßnahme wird der Gemeinde bis Mitte/Ende März 2018 mitgeteilt, die Bewilligung erfolgt dann nach Vorlage aller erforderlichen Unterlagen durch das Regierungspräsidium, i.d.R. im Juni/Juli. Davor darf die Maßnahme nicht begonnen werden, d.h. keine Rechnung oder Beleg darf älter als das Bewilligungsdatum sein. Ansonsten kann die komplette Förderung nachträglich gestrichen werden.

Verbunden mit der Bewilligung ist ein Bewilligungszeitraum bis wann die Maßnahme abgeschlossen sein muss. I.d.R. ist dies bis im September des Folgejahres. Unter gewissen Umständen ist eine Verlängerung möglich. Einen Anspruch auf Förderung gibt es nicht.

4. Förderhöhe

Die Höhe der Förderung beträgt

- bei Umnutzung Leerstand für Wohnzwecke 30 % der Aufwendungen, max. € 50.000 */**
- bei grundlegender Modernisierung 30 % der Aufwendungen, max. € 20.000 */**
- bei ortsbildgerechter Baulückenschließung 30 % der Aufwendungen, max. € 20.000 *

* pro familiengerechte Wohneinheit (3 Zimmer, ca. 70 m²), Förderung von max. 2 WE

** Erhöhung auf 35 % bis max. 55.000 € bzw. 25.000 € möglich bei Verwendung von Holz z.B. bei der Tragkonstruktion.

Das Gebäude sollte bis in die 60er Jahre des letzten Jahrhunderts errichtet worden sein und im historischen Ortsbereich liegen.

Voraussetzung für die Förderung im Bereich Umnutzung ist, dass das Gebäude bislang nicht für Wohnzwecke genutzt wurde (z.B. Scheunen, Ökonomiegebäude u.ä.) und dass das Gebäude im Wesentlichen erhalten bleibt, was nachvollziehbar dargestellt werden muss. Die Wiedernutzung von leerstehenden, ehemaligen Wohngebäuden fällt unter grundlegende Modernisierung. Die Schaffung zeitgemäßer Wohnverhältnisse durch z.B. Erweiterung in ein Ökonomiegebäude hinein wird als Modernisierung und nicht als Umnutzung betrachtet, auch wenn dadurch zusätzlicher Wohnraum geschaffen wird.

Bei Neubauten sind Mietwohnungen nicht förderfähig.

Neubauten bzw. Baulückenschluss wird nachrangig gefördert (d.h. die Förderung ist eher unwahrscheinlich).

Grundlegende Modernisierung beinhaltet neben der Dämmung von Außenfassade und Dach auch die Modernisierung der sanitären Verhältnisse und der Elektrik des Gebäudes sowie eine energiebewusste Erneuerung der Heizung (Verwendung erneuerbarer Energien). Eine Sanierung von Teilbereichen (z.B. nur Bad, nur Fassade oder nur Dach) ist nicht förderfähig.

Nicht förderfähig ist die Mehrwertsteuer sowie Planungs- und Eigenleistungen.

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist zu der ELR-Förderung auch eine KfW-Förderung des Bundes möglich. Anderen Förderprogrammen des Landes können nicht zusätzlich zu ELR in Anspruch genommen werden. Denkmalbedingte Mehrkosten sind getrennt aufzuführen.

5. Ökologische Aspekte

Unter dem Stichwort Umwelt- und Klimaschutz muss dargelegt werden, wie durch die Maßnahme das Klima geschützt und die natürlichen Lebensgrundlagen durch effizienten Einsatz von natürlichen Ressourcen geschont werden, z.B. durch Energieeinsparung, erneuerbare Energien, verbesserte Ressourceneffizienz, umweltfreundliche Bauweise und Wärmedämmmaßnahmen. Durch die Verwendung von Holz z.B. für die Tragkonstruktion können die Förderaussichten verbessert werden.

6. Rückfragen / Internet

An Herrn Bürgermeister Mosbach, Gemeinde Ebringen, 07664/5058-11

An den Ortsplaner Herrn Holger Fischer, Planungsbüro Fischer, Freiburg (0761/70342-21, h.fischer@planungsbuero.fischer.de)

weitere Informationen im Internet:
www.mlr.baden-wuerttemberg.de (ELR)

Formulare/Ausschreibungstext unter:
<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>

Neue Reisepässe Neue Personalausweise

Wenn Sie einen neuen

Reisepass bis zum 09.06.2017

und/oder einen neuen

Personalausweis bis zum 16.06.2017

beantragt haben, dann können Sie diesen im Bürgerbüro des Rathauses innerhalb der üblichen Öffnungszeiten abholen.

Bitte bringen Sie unbedingt Ihren alten Ausweis, Reisepass oder vorläufigen Personalausweis mit, da dieser von uns eingezogen bzw. ungültig gestempelt werden muss.

Ihr Bürgerbüro

Sommerpause

Am Freitag, den 21. Juli 2017, KW 29, erscheint das letzte Mitteilungsblatt vor der Sommerpause.

In den Kalenderwochen 30, 31, 32 und 33 erscheint kein Mitteilungsblatt!

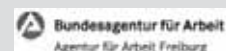
Wir beginnen wieder mit dem Mitteilungsblatt der KW 34 am 25. August 2017 und wünschen schöne Ferien!



Das Blättleteam



MITTEILUNGEN



Betriebsinterne Veranstaltung - Am 11. Juli geschlossen

Die Agentur für Arbeit Freiburg, das Jobcenter Freiburg und die Jugendberufsagentur „Gleis25“ in der Bismarckallee wie auch das Jobcenter Breisgau-Hochschwarzwald sind wegen einer betriebsinternen Veranstaltung am

Dienstag, 11. Juli, geschlossen.

Das gilt auch für die angeschlossenen Geschäftsstellen in Müllheim, Titisee-Neustadt und Emmendingen. Wer sich an diesem Tag arbeitslos melden will, kann dies auch am Mittwoch, 12. Juli, nachholen, ohne dass Nachteile entstehen.

Die Arbeitnehmer-Rufnummer 0800 4 5555 00 ist wie gewohnt zwischen 8 und 18 Uhr erreichbar.

Jetzt mit badenova Ökostrom und Erdgas sparen – Einladung zu persönlichen Beratungsterminen

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom- und Erdgasberatung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihren individuellen Preisvorteil berechnen.

Wo: Gemeinschaftsraum Rathaus Ebringen

Wann: **Dienstag, den 01. August 2017 von 17 - 18 Uhr**

Bitte bringen Sie zur Beratung Ihre aktuelle Verbrauchsabrechnung mit.

Unser Berater Falk Fritsche freut sich auf Sie.

Verkehrsbeschränkungen anlässlich des RSV Radrennens (Rundstrecke) am 16.07.2017

Anlässlich des Radrennens (Rundstrecke) des RSV Wanderlust Ebringen e.V. 1922, vertreten durch Herrn Jörg Leuchtnner, am 16.07.2017 in Ebringen, erließ am 16.06.2017 das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald folgende verkehrsrechtliche Anordnung:

1. Zur Durchführung des Radrennens (**Rundstrecke**) am **16.07.2017** ist die laut beigefügtem Streckenplan festgelegte Veranstaltungsstrecke **in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr** durch „Absperrschranken“ und Beschilderung „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ **für den Fahrverkehr voll gesperrt**. Ausgenommen von der Sperrung sind die Veranstaltungsteilnehmer.

Die Sperrung der Rennstrecke erfolgt an folgenden Punkten:

- a) Scharretenackerweg am Abgang der K 4953 mit Freigabe der Zufahrt für Anlieger, die lückenlose Vollsperrung erfolgt am Abgang der Gewerbestraße
- b) Ehgasse am Abgang des Scharretenackerweges
- c) Falkensteinstraße am Abgang des Reblingweges mit Freigabe der Zufahrt für Anlieger, die lückenlose Vollsperrung erfolgt auf der Falkensteinstraße am Abgang der St.-Gallen-Straße
- d) Herrngartenweg am Abgang des Reblingweges mit Freigabe der Zufahrt für Anlieger, die lückenlose Vollsperrung erfolgt auf dem Herrngartenweg am Abgang der St.-Gallen-Straße (nördlich St.-Gallen-Straße)
- e) Herrngartenweg am Abgang der St.-Gallen-Straße (südlich St.-Gallen-Straße)
- f) Kapellenstraße am Abgang der Schönbergstraße mit Freigabe der Zufahrt für Anlieger, die lückenlose Vollsperrung erfolgt auf der Kapellenstraße am Abgang der St.-Gallen-Straße
- g) Dürrenbergstraße am Abgang der Straße „Am Nussbach“ mit Freigabe der Zufahrt für Anlieger, die lückenlose Vollsperrung erfolgt auf der Dürrenbergstraße am Abgang der Kapellenstraße
- h) Dürrenbergstraße am Abgang der K 4953
- i) Grubenweg am Abgang der Dürrenbergstraße
- j) Hornbergstraße jeweils am Abgang der Dürrenbergstraße sowie am Abgang der Falkensteinstraße

2. Alle in der verkehrsrechtlichen Anordnung nicht berücksichtigten in die Rennstrecke hinein-führenden Radwege, Fußwege, privaten Hofzufahrten, sowie sämtliche unbefestigte/nicht asphaltierte Feld- und Waldwege sind mit Trassierband zweifach in unterschiedlicher Höhe abgesperrt, und gegebenenfalls durch Ordner abgesichert.

Zusätzlich ist ein in Signalfarbe gehaltenes Schild mit der Aufschrift „Radrennstrecke“ angebracht.

3. Alle in der verkehrsrechtlichen Anordnung nicht berücksichtigten in die Rennstrecke hinein-führenden Gemeindestraßen sind mit Verkehrszeichen abgesperrt und gegebenenfalls durch Ordner abgesichert.

4. Sämtliche der unter Punkt 1 angeordneten Sperrschranken sind vom Hereinbrechen der Dämmerung an oder, wenn die Sichtverhältnisse

es erfordern, durch mindestens je drei gelbe Warnleuchten pro gesperrten Fahrstreifen bzw. je fünf rote Warnleuchten bei Vollsperrung gekennzeichnet. Die Warnleuchten dürfen weder blenden noch blinken, müssen elektrisch betrieben werden und sind über den Absperrschranken bzw. den Absperrbaken angebracht.

5. Haltverbote im Zuge der Rennstrecke sind mit Verkehrszeichen und darunter mit dem Zusatz „Veranstaltung mit Datum und Uhrzeit“ für beide Fahrtrichtungen aufgestellt. Die Verkehrszeichen sind auf Sichtweite, mindestens nach jeder Straßeneinmündung, wiederholt. Anfang, Wiederholung und Ende der Verbotsstrecken sind durch die entsprechenden Pfeile auf den Zeichen gekennzeichnet. Das Haltverbot ist rechtzeitig, mindestens 96 Stunden vor Beginn der Veranstaltung, eingerichtet um die Freihaltung der benötigten Verkehrsflächen sicherzustellen.
6. Die durch den Veranstalter eingerichteten Parkplätze und die Zufahrten zu den Parkplätzen sind durch Verkehrszeichen und Zusatzzeichen gekennzeichnet.

Diese Anordnung erging unter den nachfolgenden Bedingungen und Auflagen:

Die angeordneten Verkehrszeichen und -einrichtungen sind in reflektierender Ausführung aufgestellt.

Vorhandene Verkehrszeichen und -einrichtungen, die dieser Anordnung widersprechen, sind für die Dauer der Veranstaltung abgedeckt oder entfernt.

Nach Beendigung der Veranstaltung und Räumung der Straßen werden die aufgestellten Verkehrszeichen und -einrichtungen unverzüglich entfernt; der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt.

Mit der Entfernung der vorübergehend angeordneten Verkehrszeichen und -einrichtungen gilt die verkehrsrechtliche Anordnung als aufgehoben.

Die Verkehrszeichen und -einrichtungen entsprechen den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung. Sie sind stets zu erkennen, ordnungsgemäß befestigt und standfest aufgestellt.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

Das Bürgermeisteramt



badenova - Energietipps für den Kreislauf

Wenn im Hochsommer die Außentemperatur nahe der Körpertemperatur liegt, muss der Kreislauf Sonderschichten schieben. Für den Organismus ist die Hitze eine extreme Belastung - im schlimmsten Fall erleiden empfindliche Menschen einen Kollaps. Aber soweit muss es nicht kommen: Es gibt coole Tipps gegen die Hitze.

Richtig lüften:

Bevor man abends ins Bett geht sollte man gründlich durchlüften. Morgens sollten die Fenster geschlossen werden, sobald man den Raum verlässt.

Sonnenschutz für das Zimmer:

Die Räumlichkeiten heizen durch die permanente Sonneneinstrahlung stark auf. Deshalb sollte von außen ein Sonnenschutz in Form von Jalousien oder Rollläden angebracht werden – am besten helle, da sich diese nicht stark aufheizen. Den Sonnenschutz tagsüber geschlossen halten.

Eine eiskalte Wärmeflasche:

Die Wärmflasche mit kaltem Wasser füllen und beim Schlafen gehen zwischen die Oberschenkel legen – bewirkt Wunder. Tipp fürs warme Büro: Die Einlage-Sohlen einfach mal über Nacht in den Kühlschrank legen. Tagsüber geben diese Kälte ab.

Richtig duschen:

Man sollte kaltes Duschen vermeiden. Lieber auf lauwarmes Wasser umsteigen. Dadurch kommt der Kreislauf nicht so stark in Schwung.

Trinken nicht vergessen:

Kalte Getränke sollten durch lauwarme Getränke ersetzt werden. Je kälter das Getränk, desto stärker gerät der Körper ins Schwitzen. Optimal sind 2-3 Liter Wasser am Tag. Ein beliebtes Erfrischungsgetränk ist Sprudel mit einem Spritzer Holundersirup. Weitere Tipps und Informationen erhält man beim örtlichen Energiedienstleister.



VHS Südlicher Breisgau

Sommerferienkurs für Kinder und Teens

An drei Vormittagen lernt ihr verschiedene Kreativ-Techniken kennen: Batik, eine Technik zum Stoff-Färben mit Abbinden, Knoten und Falten. Daraus näht ihr einen Sommerrock oder ein Kleid oder Shorts, oder wir applizieren ein Stoff-Motiv oder ein Foto auf ein T-Shirt oder Kissen.

214740 Sommerferienkurs für Kinder und Teens

ab Montag, 31.07.2017, 3x, 09.00–13.00 Uhr, , € 80,00

214741 Sommerferienkurs für Kinder und Teens

ab Montag, 07.08.2017, 3x, 09.00–13.00 Uhr, , € 80,00

Anmeldung und Infos direkt bei: couture creative unter Mobil 0173 8793527 oder Annabels Kunstatelier unter Tel.: 07634 / 9050512
VHS Südlicher Breisgau Tel. 07633-926512, Email: sutter@vhs-bad-krozingen.de oder www.vhs-bad-krozingen.de



Wissenschaft zum Anfassen

Am 14. und 15. Juli 2017 heißt es wieder „Wissen – Staunen – Mitmachen“ beim Freiburger Wissenschaftsmarkt auf dem Münsterplatz im Herzen der Stadt. Von 10:00 bis 18:00 Uhr erklären Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen sowie innovative Unternehmen aus der Region anhand von anschaulichen Experimenten ihre Arbeit unter dem Motto „Wissenschaft und Forschung zum Anfassen und Mitmachen“. Rund 60 Aussteller bieten spannende Einblicke und ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Die Veranstaltung, die alle zwei Jahre stattfindet, ist eine Kooperation der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe (FWTM).

Weitere Informationen zum Freiburger Wissenschaftsmarkt unter <http://www.uni-freiburg.de/innovation/wissenschaftsmarkt>

Wir suchen Erzieher / Erzieherinnen

Der Waldorfkindergarten Sonnenschein in Buggingen sucht ab September 2017 neue pädagogische Mitwanderer, die sich auf das Abenteuer „Leben mit den Kindern“ einlassen wollen. Was Sie hier erwartet: -erfahrenes Kollegium, mit Freude an Entwicklung, -lebendiger, zweigruppiger Kindergartenalltag, -Regelmäßig professionelle Fachberatung, Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Vorstandsteam

und wir suchen zusätzlich ab Herbst 2017 eine

Hauswirtschaftliche Kraft mit dem Herz am richtigen Fleck

Neugierig? Dann kommen Sie doch bei uns vorbei und lernen uns kennen!

Waldorfkindergarten „Sonnenschein“ e.V. Buggingen, Obere Mühlenstrasse 9 A, 79426 Buggingen, Tel.: 07631/3440, vorstand@waldorfkindergarten-buggingen.de

Sommer-Konzert am Sonntag, 9. Juli um 19 Uhr in St. Trudpert Münstertal

Der warme, runde und schwellende Ton des Violoncellos steht ganz im Mittelpunkt des sommerlichen Abendkonzerts in der Münstertaler Barockkirche. Der bekannte Freiburger Cellist Juris Teichmanis spielt Cello-Suiten von Johann Sebastian Bach.

Der Eintritt beträgt 12 Euro, ermäßigt 10 Euro. Vorverkauf unter www.reservix.de. Karten sind außerdem bei den Touristinformatoren in Münstertal und Staufen, dem Reisebüro Sutter in Münstertal und beim BZ Kartenservice in Bad Krozingen erhältlich.

Open Air Konzert und Musikhock der Schwarzwaldkapelle Münstertal

am Wochenende 8. um 20 Uhr und 9. Juli 2017 ab 11:30 Uhr

mit der Schwarzwaldkapelle Münstertal und der Musikverein Fahrnau aus dem Wiesental.

Ist schlechte Witterung, wird das Konzert in die Belchenhalle Münstertal verlegt.

Bei dem **Musikhock am Sonntag ab 11:30 Uhr** hören Sie auch die Engels Hausband, die Stadtmusik Staufen und die Trachtenkapelle Niederrimsingen. Bei schlechter Witterung findet der Musikhock nicht statt.

Für das leibliche Wohl wird über das ganze Wochenende gesorgt, der Eintritt ist www.schwarzwaldkapelle.de



Winzerhof Ebringen



107. Ausstellung:

„Zeitgenössische Kunst im Dreiländereck“

Irene Ulrich „Klang und Farbe“

Einführendes Gespräch: Hans Benesch

Vernissage: Freitag, 14. Juli 2017 19:00 Uhr

Ausstellungsdauer:	14. Juli 2017 - 13. September 2017
Montag – Freitag:	9:00 – 12:00 Uhr 13:30 – 18:00 Uhr
Samstag:	9:00 – 12:30 Uhr

Irene Ulrich lebt und arbeitet seit 1982 in Merzhausen. Ihre Erfahrungen, die sie in der weiten Welt gesammelt hat, helfen ihr „Klangmomente aufzunehmen und in einem Farbraum zur Wirkung zu bringen“. Sie lässt Neues entstehen und begleitet das Werden. In Collagen baut sie oft Wörter ein. Ihre Arbeiten fordern den Betrachter auf, sich zu öffnen, sich einzulassen auf das Dahinterliegende, nur zu Erahnende.



Seelsorgeeinheit Batzenberg-Obere Möhlin

Gemeinde St. Gallus, Ebringen
Pfarrbüro St. Gallus, Schönbergstr. 73, 79285 Ebringen
Tel.: 07664 7036 Fax: 8440
Öffnungszeiten:
Montag, 14:00 – 17:00 Uhr
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
Freitag, 14:00 – 16:00 Uhr
Geschlossen am 13./14. Juli
Homepage der SE: www.kath-bom.de
Pfarrer: Alois Schuler, Tel: 8171
E-Mail: alois.schuler@kath-bom.de
Pastoralreferentin: Corinna König, Tel: 611 2155
corinna.koenig@kath-bom.de
Sekretärin: Ulrike Schneckenburger, Tel: 7036,
ulrike.schneckenburger@kath-bom.de
Pfarrbrief per mail: www.kath-bom.de/pfarrbriefabo

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

Samstag, 08.07.

18:30 Uhr Vorabendmesse in Pfaffenweiler
18:30 Uhr Zoder3 Gottesdienst- der etwas andere Gottesdienst in Schallstadt

Sonntag, 09.07.

09:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Schallstadt
10:30 Uhr Hl. Messe
18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 11.07.

12:15 Uhr Eucharistiefeier mit den Kommunionkindern
18:25 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 13.07.

18:25 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 15.07.

18:30 Uhr Vorabendmesse in Pfaffenweiler

Sonntag, 16.07.

09:00 Uhr Hl. Messe in Schallstadt
10:30 Uhr Hl. Messe

Ausführlichere Informationen zu weiteren Gottesdiensten und allen Veranstaltungen der SE finden Sie auf der Homepage (www.kath-bom.de) oder im Pfarrbrief.

kfd Ebringen

Einladung zum Grillabend

Liebe Frauen,
vor der Sommerpause möchten wir euch am **Donnerstag, 20. Juli 2017** zu einem **Grillabend** in das **Don Bosco-Heim** einladen. Beginn ist **um 19 Uhr**. Es wäre schön, wenn ihr wie in den vergangenen Jahren einen Salat bzw. einen Nachtisch mitbringen könntet. Bitte, denkt auch an Teller, Besteck und Gläser! Gäste sind willkommen.

Auf viele gut gelaunte Teilnehmerinnen freut sich
das kfd-Team

Evangelische Kirchengemeinde

Wolfenweiler Kirchstr. 10, 79227 Schallstadt
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
dienstags - donnerstags von 9 - 12 Uhr und
freitags von 14 - 17 Uhr
Tel.: 07664-6519, E-Mail: wolfenweiler@kbz.ekiba.de

Gottesdienste:

Sonntag, 09.07.17 - 4.S.n.Trinitatis

09:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit der Partnergemeinde Rosá (Italien) in der Kath. Kirche St. Blasius, Schallstadt mit dem Rejoice-Chor und Vita Nuova aus Rosá, anschließend Möglichkeit der Begegnung

Sonntag, 16.07.17 5.S.n.Trinitatis
17:00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfr. Moto-poh und seiner Familie
Anschließend Empfang im Evang. Gemeindehaus.

Die Krabbelgruppe am Dienstag
trifft sich immer von 10.00-11:30 Uhr im Evang. Gemeindehaus.

Bibelstunden der AB-Gemeinschaft
immer dienstags um 17:30 Uhr im Evang. Gemeindehaus.

Probe der Kantorei
immer dienstags von 20 bis 21:30 Uhr im Evang. Gemeindehaus.
Leitung: Ina Stoertzenbach

Treff am Abend
Am Mittwoch, 12. Juli trifft sich der Treff am Abend um 20 Uhr bei S. Grimm in Ob der Hohlen 40 zum „Literatur-Austausch“ – eine gute Gelegenheit für Tipps für die Sommerlektüre

Nachmittag der älteren Generation
ist am Donnerstag, 13.07.17 um 15 Uhr im Evang. Gemeindehaus.

Bastelkreis der Frauen
immer donnerstags ab 19:30 Uhr im Evang. Gemeindehaus.
Infos und Leitung: Brigitte Schild, Tel.: 6235

Probe Rejoice Chor
donnerstags um 20 Uhr im Evang. Gemeindehaus.
Infos und Leitung: Angela Werner

Nachtgebet am Donnerstag um 10vor10
im Evang. Gemeindehaus im kleinen Saal.

Konfirmanden-Kennenlerntag
ist am Samstag, 15.07. von 10 - 13 Uhr im Evang. Gemeindehaus.

Freundliche Grüße
Christine Heimbürger, Pfarrerin



Nächstes Treffen der agenda 21 ebringen

Die Agendagruppe trifft sich am Dienstag, den **11. Juli 2017** schon um **18 Uhr** in unserem Wildkräuter- und Heilpflanzengarten Sorgenfrei **im Gewann Fahrnau in Ebringen-Tirol**. Zwischen 18 und 19 Uhr wird es eine **Kräuterführung** geben.

Im Garten blühen zur Zeit Johanniskraut, Nachtkerze, Odermennig, Dost und Wegwarte.

Im Anschluss werden wir noch gemütlich zusammensitzen. Jeder möchte bitte für den Eigenbedarf Getränke und z.B. Fingerfood mitbringen.

Wie immer ist das Treffen offen für alle!



VEREINE



RSV - 51. Ebringer RadRennTag

Am Sonntag, den 16.07.2017 findet in Ebringen das traditionelle 51. Rad-Rundstreckenrennen statt. Parallel findet auch der BAWÜ-Schüler-Cup eine Nachwuchs-Rennserie an 9 Orten statt.

Der Start ist wie in den Vorjahren in der Gewerbestraße, dann über die Dürrenbergstraße – Kapellenstraße - St. Gallenstraße - Falkensteinstraße- Scharretenacker.

Beginn des Renntages ist um 10 Uhr.

Es wird gefahren in den Klassen: U 11m/w, U 13m, U15m, U 13w/U 15w, U 17m/U17w, U 19 m, Elite B/C

Einsteigerrennen für interessierte Kinder mit dem Mountainbike/Rennrad in getrennter Wertung:

U11 Geburtsjahr 2007 und jünger (3 Runden), U 13 Geburtsjahr 2005, 2006. (4 Runden), U15. Geburtsjahr 2003, 2004 (5 Runden). Mitzubringen sind das eigene Fahrrad, ein Fahrradhelm und ordentlich Power für das Rennen.

Außerdem brauchen wir die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten.

Anmeldung für die Einsteiger ist von 10:30 -11:30 Uhr bei der Startnummernausgabe möglich.

Start des 1.Einsteigerrennens ist um 12:20 Uhr.

Jede/er Teilnehmerin/er bekommt ein T-Shirt, eine Medaille und nimmt an einer Verlosung teil.

Kinder Laufrad und Kleinrad Start gegen 14 Uhr - Anmeldung bis 13:30 Uhr

Bringe das eigene Laufrad, Kleinrad, Fahrradhelm und viel Spaß mit.

Die Strecke für das Laufrad ist ca. 100 Meter.

Jedes Kind bekommt 1 Medaille, 1 Getränk und 1 Trinkflasche.

Die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten brauchen wir.

Start des Eliterennens erfolgt um 14:25 Uhr.

Das Ende des Renntages ist ca. 16:10 Uhr.

Wir freuen uns auf viele Zuschauer. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt - kühle Getränke, Kaffee, Kuchen und heiße Wurst halten wir gerne für sie bereit.

Die Veranstaltung einschl. Auf - und Abbau von 08:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr. Die Strecke wird in der Zeit von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr für den Fahrverkehr voll gesperrt. Gleichzeitig wird für den Veranstaltungstag bereits in den Vortagen ein absolutes Halteverbot an der Strecke angeordnet.

Die Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge am Veranstaltungstag bis 09:00 Uhr aus den genannten Straßen wegzustellen und - soweit dringende Fahrten durchzuführen wären - das Auto zweckmäßigerweise außerhalb der Rennstrecke zu parken. Aus Sicherheitsgründen ist das Befahren der Strecke während der Wettbewerbe verboten.

Wir danken den Anwohnern für ihr Verständnis und Entgegenkommen und würden uns freuen, alle an der Rennstrecke als Zuschauer begrüßen zu können.,,

Ihr RSV, Ebringen

Musikverein Ebringen e.V.

Spielst Du ein Instrument?

Hast Du Lust, in einer Gruppe vor Publikum zu spielen?

Wir laden Dich ein, mit dem Musikverein ein tolles **Konzertprogramm** auszuarbeiten, welches wir dann gemeinsam am 25.11.2017 in der Schönberghalle aufführen!

Das Projekt steht unter dem Motto „Urzeiten und Urgesteine“.

Mit den Vorbereitungen werden wir nach den Sommerferien beginnen. Von Mitte September bis Ende November wollen wir uns ein abendfüllendes Repertoire erspielen – von Klassikern der Blasmusik bis hin zu legendären Rocksongs.

Wir möchten dich ganz herzlich einladen, beim diesjährigen Projekt-Konzert mitzuwirken. Ruf doch einfach einmal durch oder schreib an:

Martin Beutenmüller
Telefon 0151 14632432
MartinBeutenmueller@gmx.de

Michaela Kaltenbach
Telefon 0176 22172007
Micha@Kaltenbachhof.de



Schwarzwaldverein Ortsgruppe Freiburg-Hohbühl

Samstag, 15. Juli „**Orchideenwanderung**“, Feldberg Hebelhof (1230 m)-Glockenföhre(1258 m)-Spießhornweg (1294 m)-Altenrond(810 m), Treff: 8 Uhr, Hbf, Zug Seeburg, Auf-/Abstieg: 200 m/485 m, Gehzeit: 4,5 Std/13 km, mittel, Einkehr: nein, Rucksackverpflegung: ja, Aufzählung zur Regiokarte, Führung: Gerda Just, Tel.: 07633/16971

Gäste sind herzlich willkommen.

Ende des redaktionellen Teils